



Rosenheim, den 26.06.2015

## Pressemitteilung

### Neue Projektideen für regionale Klimaschutzprojekte

Die Speichertechnik für Strom und Wärme ist das vordringlichste Projekt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines Energieworkshops im Rosenheimer Landratsamt. Bereits zum dritten Mal hatten die Wirtschaftsförderstelle im Landratsamt Rosenheim und die Initiative Energiezukunft Rosenheim Bürgerinnen und Bürger, Vertreter von Kommunen sowie von Initiativen und Unternehmen eingeladen, über Energie und Energieeinsparung zu diskutieren und Projektideen zu entwickeln.

Das Thema Speichertechnik für Strom und Wärme im privaten und gewerblichen Bereich soll im Rahmen eines Tages der offenen Tür einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden. Darüber hinaus soll es eine Informationsveranstaltung geben zum Potential regionaler Windverhältnisse und deren Nutzung, auch für so genannte niedrige Windkraftanlagen mit einer Höhe von unter zehn Metern.

Als drittes Projekt wünschten sich die Workshopteilnehmer eine regelmäßige Infokampagne in den örtlichen Medien über Klimaschutz sowie eine nachhaltige Gestaltung der Energieversorgung von Stadt und Landkreis Rosenheim. Zudem soll das vorhandene Angebot an Strom und Wärme beispielsweise auf einer Energieplattform im Internet für alle einsehbar dargestellt werden, damit Kommunen, Gewerbe, Landwirtschaft und Privathaushalte es besser nutzen können und mögliche Synergien sichtbar werden.

Es ist nun Hausaufgabe der Wirtschaftsförderstelle im Landratsamt Rosenheim und der Initiative Energiezukunft Rosenheim, die Projektideen umzusetzen. Der stellvertretende Landrat Dieter Kannengießner, der durch den Workshop führte, freute sich sehr über die Vielfalt der erarbeiteten Projekte und lobte den Einsatz der am Klimaschutz interessierten Bürgerinnen und Bürger. Weitere Informationen und Berichte über bisherige Klimaschutzprojekte gibt es im Internet unter [www.ezro.de](http://www.ezro.de) und [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de).